

Erfolgreich im Senegal

Verbesserte Beschäftigungs- und Einkommensaussichten für junge Menschen in Senegal

Zum Hintergrund

In Senegal sind über 75% der Bevölkerung unter 35 Jahre alt. Hohe Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung und informelle Beschäftigung sind weiterhin große Herausforderungen, insbesondere für diese Altersgruppe, Frauen und Menschen in ländlichen Gebieten. Die Zukunftsperspektiven junger Menschen sind begrenzt. Mangelnde berufliche Orientierung und fehlende unternehmerische Fähigkeiten sowie begrenzter Zugang zum Arbeitsmarkt spielen dabei eine Rolle. Ein Teil der Jugend zieht in die Städte oder wandert aus, um nach einer besseren Zukunft zu suchen. Die Schaffung von Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten ist daher eine zentrale Herausforderung für die senegalesische Gesellschaft und den Staat.

Unser Ansatz

„Erfolgreich im Senegal“ unterstützt die Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven von 15- bis 35-jährigen Erwerbstätigen. Die Zielgruppe sind junge Menschen auf Arbeitssuche, Unternehmer*innen in der Gründungsphase, junge Mädchen und Frauen sowie Rückkehrende. Gemeinsam mit dem politischen Träger MFPAI begleitet das Programm Jugendliche bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, in die Selbstständigkeit und in das Unternehmertum.

Zusammen mit öffentlichen Bildungseinrichtungen und Kammern werden kurze zertifizierende Schulungen in den Bereichen wie Handwerk, Landwirtschaft und Verarbeitung von Agrarprodukten angeboten.

„Erfolgreich im Senegal“ unterstützt junge Projektträger*innen und Unternehmer*innen dabei, eigene Betriebe zu gründen und zu entwickeln, da der Zugang zu formeller Beschäftigung außerhalb der Ballungszentren begrenzt ist. Besonders in der Modebranche werden Initiativen im Bereich der Kultur- und

Kreativwirtschaft gefördert. Dadurch können die Unternehmer*innen von der steigenden Nachfrage nach Produkten „Made in Senegal“ profitieren. Durch das Netzwerk der regionalen Außenstellen des Programms wird eine koordinierte Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor ermöglicht. Auf diese Weise werden Angebote zur Unterstützung der Jugend bei der Beschäftigungsaufnahme erweitert.

Junge Menschen führen Kommunikations- und Mobilisierungsmaßnahmen in ihren Gemeinschaften durch, um den sozialen Dialog zu fördern. Dadurch wird das Potenzial der Regionen und die Möglichkeit auf eine erfolgreiche Zukunft in Senegal deutlich.

Projektname	Erfolgreich im Senegal (Réussir au Sénégal)
Im Auftrag von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Generaldirektion für Internationale Zusammenarbeit (DGIS) – Die Niederlande Freistaat Bayern (bis Februar 2023)
Nationaler Partner	Ministerium für berufliche Bildung, Weiterbildung und berufliche Eingliederung (MFPAI)
Wichtige Partner	Agentur für die Entwicklung und Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen (ADEPME), Nationale Arbeitsagentur für die Förderung der Beschäftigung von Jugendlichen (ANPEJ), Regionale Entwicklungsagenturen (ARD) etc.
Zielregionen	10 der 14 Regionen Senegals (Dakar, Diourbel, Kédougou, Kolda, Louga, Matam, Saint-Louis, Sédhiou, Tambacounda, Ziguinchor).
Umsetzungszeitraum	10.2021 – 09.2025
Finanzvolumen	31 Millionen Euro



Foto links:
Ausbildung in der Verarbeitung von Agrarprodukten in Bounkiling
© GIZ/Ba

Foto rechts:
Ausbildung in der Solarstromtechnik in Dakar
© GIZ/Pène



Tobias Erbert, Leiter des Programms
reussir@giz.de

Foto links:
 Thematischer Dialog in Saint-Louis
 © GIZ/Mbaye

Foto rechts:
 Infobus-Tour « Mën Na Nekk » in Sédhiou
 © GIZ/Mbaye

Die Arbeit von Erfolgreich im Senegal wirkt

Im Oktober 2021 begann die zweite Phase des Programms „Erfolgreich im Senegal“ mit dem Ziel, die Beschäftigungs- und Einkommensaussichten junger Menschen in Senegal zu verbessern.

Zwischen Oktober 2021 und April 2023 erhielten mehr als 9.400 junge Menschen Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Aussichten. Über 2.100 junge Menschen erhielten Dienstleistungen, Beratung und Schulungen zur Gründung oder Entwicklung ihrer einkommensschaffenden Tätigkeit. Rund 5.000 junge Menschen nahmen an Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung teil. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die auf den lokalen Arbeitsmarkt zugeschnitten sind, etwa zu Themen wie Landwirtschaft, Verarbeitung von Agrarprodukten, erneuerbare Energien, Digitalisierung, Handwerk oder Kreativwirtschaft. Etwa 1.000 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wurden betreut. Rund 1.400 Jugendliche fanden nach Abschluss einer Weiterbildung einen Arbeitsplatz. Zudem bestätigten über 2.200 Jugendliche eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Beispiele aus der Praxis

Seit Dezember 2022 haben 150 junge Menschen sechsmonatige Praktikumsstipendien erhalten, um ihnen beim Einstieg in die Arbeitswelt zu helfen. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Programm Migration für Entwicklung in verschiedenen Regionen durchgeführt. Unternehmen können qualifizierte Profile finden, während die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen sammeln und möglicherweise eine Anstellung bekommen, die ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert.

In Zusammenarbeit mit Baraka Global Arts fand die Veranstaltung „Penccum Lëgëy“ statt, die 30 junge Talente aus der Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützte. Diese Initiative begann im Jahr 2022 und bot den Teilnehmenden über einen Zeitraum von zehn Monaten Schulungsmodulen sowie Unterstützung bei der Produktion und Verbreitung ihrer künstlerischen Werke. Im April 2023 wurde „Penccum Lëgëy“ mit einer beeindruckenden Aufführung abgeschlossen, bei der die Talente die Möglichkeit hatten, ihre Werke vor Musik- und Theaterexpert*innen zu präsentieren.

Die Tournee „Mën Na Nekk“ reiste durch sieben Regionen des Landes, erreichte über 43.000 Menschen und eine Million Social-Media-Konten. Sie präsentierte Ausbildungsmöglichkeiten, Unternehmertum und zukunftsträchtige Sektoren für die Jugend. Mit Dialogen, Messen, Informationsständen, TV- und Radiosendungen, Konzerten und einer Social-Media-Kampagne wurde Bewusstsein geschaffen. 2023 besuchte die Tournee sieben neue Regionen, um ihre Reise abzuschließen.



Veröffentlicht von Deutsche Gesellschaft für
 Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Programm Erfolgreich im Senegal
 T +221 33 869 80 65
www.reussirausenegal.sn

Sitz der Gesellschaft: Bonn und Eschborn

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
 65760 Eschborn
www.giz.de

Autoren Kommunikationsteam „Erfolgreich im Senegal“

Konzeption GIZ

Version September 2023

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Im Auftrag von Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
 Entwicklung (BMZ)
 Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande
 - Generaldirektion für Internationale Zusammenarbeit (DGIS)
 Freistaat Bayern (bis Februar 2023)

In Kooperation mit Ministerium für Berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufliche
 Eingliederung (MFPAL)